

Presseinformation

Kassel, 22. April 2020

Digitalisierung in Afrika

Wie eine Smartphone-App das Leben von afrikanischen Kleinbauern verbessert

Gemeinsam mit lokalen Partnern bietet K+S in Afrika die EzyAgric App an, die Kleinbauern dabei hilft, ihre Ernten zu verbessern und damit ihren Lebensstandard zu steigern. Die ersten Erfolge sind vielversprechend, wie die Geschichte von Nasaka Mary Goreti aus Uganda zeigt.

Landwirtschaft bestimmt das Leben von Nasaka Mary Goreti bereits seit ihrer Kindheit. Die 55-jährige lebt in einem Haus aus Lehm im Herzen von Uganda und geht beim Bestellen der Felder so vor, wie es bereits ihre Eltern und Großeltern gemacht haben. Sie baut Mais, Tomaten, Kohl und Kaffee auf vergleichsweise kleinen Feldern an. Die Arbeit ist hart und die Ernteerträge waren meist nicht zufriedenstellend. Mary hat sieben Kinder, die nur unregelmäßig die Schule besuchen konnten und häufiger krank wurden, wenn das Essen knapp war.

Ernteertrag in kurzer Zeit verachtfacht

Als eine landwirtschaftliche Beraterin (Agent) ihr eines Tages die EzyAgric App vorstellte, war sie neugierig und probierte es aus. Die App unterstützt sie bei der Analyse ihres Bodens, bei der Beschaffung von Saatgut, beim optimalen Einsatz von Düngemitteln und anderen Hilfsmitteln und gewährt einen besseren Marktzugang zum Verkauf ihrer Produkte sowie den Zugang zu Finanzdienstleistungen. Sehr schnell hat sich dadurch vieles in Marys Leben zum Besseren verändert. In der Vergangenheit erzielte sie umgerechnet nur etwa 100 US-Dollar pro Ernte. Nun sind es 800 US-Dollar, dank der innovativen EzyAgric App.

„Anfangs war dieses System mit der App für mich vollkommen neu. Mittlerweile kann ich sogar etwas Geld auf der Bank beiseitelegen. Wenn ich also etwas kaufen möchte, gehe ich einfach zur Bank und hebe etwas ab. Jetzt habe ich mein eigenes Bankkonto“, sagt Mary. Bei Bedarf hat sie über die App auch Zugang zu Krediten für bestimmte Betriebsmittel und Dienstleistungen für die Landwirtschaft.

Mary war bald in der Lage, ein neues, größeres Haus zu bauen und das Land zu kaufen, das sie zuvor nur gepachtet hatte. Nun hält sie zusätzlich sogar Nutztiere und alle ihre Kinder können jetzt zur Schule gehen.

K+S setzt auf Kooperationen mit lokalen Unternehmen

„Wir wollen die Landwirtschaft in der afrikanischen Region der Sub Sahara stärken und zwar durch Kooperationen vor Ort“, betont Janina Kaiser, Leiterin Strategie und Innovation für Sub Sahara Afrika. „So haben wir zunächst in das ugandische Unternehmen Grainpulse Limited investiert, das landwirtschaftliche Betriebsmittel für Kleinbauern, insbesondere Qualitätsdünger für die jeweiligen Kulturen anbietet. Zum anderen werden auch Produkte wie Kaffee, Getreide und Hülsenfrüchte weiterverarbeitet. Später haben wir uns mit dem panafrikanischen Fintech-Unternehmen MFS Africa Limited zusammen geschlossen, um in das ugandische Start-up Akorion zu investieren. Dieses Team von jungen Unternehmern hat die EzyAgric App entwickelt, die die landwirtschaftliche Wertschöpfungskette in Uganda digitalisiert“, so Kaiser weiter.

EzyAgric bald auch in anderen Ländern verfügbar

Die jungen Männer und Frauen bei Akorion, die sich hinter dieser App verbergen, wollen die Anwendung auf den ganzen Kontinent ausweiten. Für William Luyinda, CEO und Mitbegründer von Akorion, ist Uganda erst der Beginn. Er hat mit EzyAgric noch viel vor: „In den kommenden 12 Monaten planen wir, durch unsere Partnerschaft mit K+S und MFS Africa, eine panafrikanische Lösung zu finden und den Einsatzbereich der App auf Kenia, Ghana, Nigeria und Sambia auszuweiten.“

Auch wenn Kleinbauern kein Smartphone besitzen sollten, können sie über ein Netzwerk von Agenten in den Dörfern auf die EzyAgric App zugreifen. Die Agenten



besuchen sie regelmäßig und helfen bei der Steigerung der Ernte und damit bei der Verbesserung der Lebensqualität der Kleinbauern. Dies hilft den Menschen vor Ort, sich zu entwickeln und voranzukommen, als Lohn für ihre harte Arbeit auf dem Feld.

Nasaka Mary Goreti sitzt mit ihrem jüngsten Kind vor dem neuen Haus und blickt optimistisch nach vorne: „In Zukunft ist es mein Ziel, mehr Geld zu sparen. Wenn ich mich dann zur Ruhe setze, will ich dann auch noch Viehzucht machen. So kann ich für die Zukunft vorsorgen.“

Hinweis an die Redaktionen

Sehen Sie zum Thema auch das Video [„Die Geschichte von Mary“](#) auf unserem YouTube-Kanal. Druckfähige Pressefotos zur Geschichte sind auf unserer [Website](#) abrufbar.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com